

Pressemitteilung 22/2009

Institut für Wissensmedien

Jetzt bewerben: e-teaching.org-Wettbewerb WebSIGHT

e-teaching.org sucht die beste Webpräsenz einer hochschulischen E-Learning-Einrichtung.

Tübingen, 14. Juli 2009. Digitale Medien spielen inzwischen an vielen Hochschulen eine Rolle. Will man sich allerdings über das Web einen Überblick der E-Learning-Angebote einer Hochschule verschaffen, wird man manches Mal schnell enttäuscht. Entweder lassen sich die Informationen insgesamt schlecht auffinden oder sie sind unübersichtlich dargestellt. So gestaltet sich die Suche nach dem richtigen Ansprechpartner für die eigenen Fragen zum Teil äußerst schwierig. Auch was das Erscheinungsbild und die Navigation durch die Informationsangebote angeht wird man nicht immer befriedigt. Doch gibt es neben schlechten auch viele gute Beispiele. Im Rahmen des aktuellen Themenspecials „E-Learning-Organisation“ sucht e-teaching.org daher die Hochschulen im deutschsprachigen Raum, die ihre Informationen rund um E-Learning am besten darstellen. Noch bis zum 31. Juli 2009 können sich E-Learning-Einrichtungen für die Teilnahme bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Eine schriftliche Darstellung des Konzepts ist nicht notwendig. Für die Teilnahme muss lediglich die Webadresse an **feedback@e-teaching.org** geschickt werden. **Betreff: e-learning webSIGHT.**



Die Webseiten werden in einem mehrstufigen Verfahren geprüft und bewertet. Eine Auswahl der besten Webseiten qualifiziert sich für die Endrunde des Wettbewerbs. Im Finale urteilt eine Jury mit prominenten Vertretern/innen aus den Bereichen Journalismus, Webdesign und Hochschule über die Einreichungen.

Mitglieder der Jury sind

- Benjamin Birkenhake (Zeit Online)
- Dr. Birgit Gaiser (Helmholtz Gemeinschaft)
- Thea Payome (Checkpoint E-Learning)
- Bianca Redel (Usability Consultant, work soultank AG, Zug, Schweiz)
- Paulina Wehinger (Studentin der Medieninformatik, Hochschule Furtwangen)

Bewertet wird nach den Kriterien Informationsgehalt, Usability, Design, Serviceorientierung und Innovativität.

Kontakt & weitere Information

Ansprechpartnerin: Simone Haug

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/979-108, Fax: 07071/979-105, E-Mail: s.haug@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten hier interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.iwm-kmrc.de

Die Leibniz-Gemeinschaft

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie drei assoziierte Mitglieder. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam.

Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de